

# Kurz berichtet



**RADIO-7-DRACHENKINDER-BRIEFMARKE:** Übergabe des Spendenschecks in Ravensburg. (Foto: Felix Kaestle)

## Ravensburg

Neuer Spendenscheck an die Radio-7-Drachenkinder übergeben

Ravensburg (sz) – Am Dienstag haben die Geschäftsleitung der Schwäbisch Media, Tobias Krohn, und der Geschäftsführer der Südmail GmbH, Thomas Reiter, einen neuen Spendenscheck an die beiden Drachenkinder Jannick und Joshua Pfeiffer übergeben. Mit über zehn Millionen Euro konnten seit der Gründung im Jahr 2005 bereits mehr als 7000 Familien und Einrichtungen unterstützt werden, die sich um kranke, behinderte oder traumatisierte Kinder kümmern. Mit der Radio-7-Drachenkinder-Briefmarke haben die privaten Briefdienstleister Südmail aus Weingarten, Südwest Mail aus Ulm und Ostalb Mail aus Aalen vor sieben Jahren eine Aktion gestartet, bei der ein Brief mit der Drachenkinder-Briefmarke mit 80 Cent ausreichend frankiert ist, von jeder verkauften Briefmarke die Briefdienste aber fünf Cent direkt an die Radio-7-Drachenkinder spenden. Seit Oktober wurden 400.000 Briefmarken verkauft, was eine Spendensumme von 20.000 Euro bedeutet.

Bund soll Tempo beim Alaufstieg an der A 8 machen

Stuttgart (dpa) – Das Land Baden-Württemberg hat den Bund aufgefordert, den Ausbau des Alaufstiegs an der Autobahn 8 entschieden und bevorzugt voranzutreiben. Bei der Strecke zwischen Mühlhausen und Hohenstadt handle es sich um das dringlichste Autobahnprojekt in Baden-Württemberg, wie Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) am Dienstag mitteilte. Zeitgleich hatte Innenminister Thomas Strobl (CDU) kritisiert, dass der Alaufstieg in der Beschleunigungsliste für schnelleren Autobahnausbau der Berliner Ampel-Koalition gar nicht auftauche. Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) will beim Autobahnausbau Tempo machen. Sein Ministerium hat eine Liste mit Autobahnprojekten erstellt, die beschleunigt angegangen werden sollen.

Fischadler brüten nach mehr als 110 Jahren wieder im Südwesten

Mössingen/Rastatt (dpa) – Zum ersten Mal seit mehr als 110 Jahren brüten Fischadler nachweislich wieder in Baden-Württemberg. Das erste von drei Eiern lag Mitte April in einem Nest der Greifvogelkorneltern im Landkreis Rastatt, wie der Naturschutzbund (Nabu) Baden-Württemberg am Dienstag mitteilte. Jetzt müssten die Vogelfans im Land kräftig die Daumen drücken, damit nach 38 Tagen Ende Mai die drei Küken schlüpfen, sagte Ornithologe Daniel Schmidt-Rothmund.

Das Männchen ist demnach neun Jahre alt und aus Sachsen-Anhalt in den Südwesten gezogen, das verriet seine Fußringe. Auch das Weibchen sei beringt, seine Herkunft aber noch unbekannt.

Wolf als Verursacher von Schafrissen im Landkreis Ravensburg nicht ausgeschlossen

Ravensburg (sz) – Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg sind am 1. Mai mögliche Nutztierrisse gemeldet worden. Es handelt sich um vier Lämmer und ein Schaf. Der Fundort liegt auf der Gemeindeebene von Fronreute im Landkreis Ravensburg. Die FVA-Fachleute waren vor Ort, um die Situation zu dokumentieren und genetische Proben zu nehmen. Diese werden nun am Senckenberg-Zentrum für Wildtiergenetik untersucht. Das tote Schaf wird am Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf untersucht. Ein Wolf kann als Verursacher derzeit weder ausgeschlossen noch bestätigt werden.

---